

Wieland Zumpe  
Lärchenweg 9a  
04288 Leipzig

**PDF-Fassung**

**Ministerpräsident des Freistaates Sachsen**  
**Herrn Michael Kretschmer - persönlich -**  
Sächsische Staatskanzlei  
Archivstraße 1

**01097 Dresden**

**Bergung der in der Paulinerkirche Begrabenen**

Leipzig, den 17. Juni 2021

Sehr geehrter Herr Kretschmer,

bei Ihrer Teilnahme zu „Riverboat“ am 1. Juni 2018 gab Ihnen Herr Bernd-Lutz Lange zur Paulinerkirche den Hinweis, daß schon 600 Namen der Begrabenen herausgefunden wurden. Da in Leipzig und leider auch teilweise in Dresden weiter Desinformation gestreut und ein nebulöses Geheimnis um die Toten gemacht wird, kann ich jegliche Spekulation ausräumen.

Seit bald einem Jahr liegen im Deutschen Bundestag nicht nur 700 Namen schriftlich vor, sondern intern der Verbringungsort und weitere Details bezüglich der notwendigen Bergung. Online kann jeder Bürger Leichpredigten mit Lebensläufen, Abdankungen, Würdigungen der Rektoren u.v.a. nachlesen und sich mit Portraits ein Bild der Persönlichkeiten machen. Da die Gebeine der Toten eilends und teils mit erhaltener prunkvoller Kleidung in Kindersärge gestopft wurden, werden in vielen Fällen trotz der Beraubungen mit gentechnischen Untersuchungen Zuordnungen möglich sein. Da die Bestattungen in der Paulinerkirche über Jahrhunderte stattfanden und einige auch in Pestzeiten durchgeführt wurden, haben diese für Untersuchungen gerade auch für die Pandemie- und Seuchenforschung eine einmalige Bedeutung.

Die geheime Verbringung bildet aber nicht nur ein latentes Gesundheitsrisiko, sondern sie ist im wahrsten Sinne des Wortes als Katastrophenfall einzuordnen. Es handelt sich um ein DDR-Staatsverbrechen historischen Ausmaßes, das folglich den bereits beschrittenen Verfahrensweg bestimmt. Da meines Erachtens weder die Stadt Leipzig noch der Freistaat Sachsen es leisten können, dieses als Projekt zu übernehmen (es geht u.a. neben Särgen um hunderte Kindersärge und logistische Herausforderungen zu Kartierung und Bergung auf dem Gelände des Alten Johannisfriedhofs, Transport, Lagerung etc. pp.), steht die Frage, wie dieses Vorhaben umgesetzt werden kann.

Denn es geht nicht nur um ein einzigartiges Projekt zur Wiedergewinnung nationaler Kulturgeschichte. Mit der Aufklärung übernehmen Sie das verdienstvolle Heft aktiven Handelns für Bildung und geschichtliche Kontinuität, was verfassungsfeindlichen Kräften gleich welcher Richtung den Boden für Geschichtsklitterung und Extremismus entzieht.

Aus der täglich aktualisierten Internetseite zu „nationalen Werten“ können Sie entnehmen, daß es zahlreiche Schreiben an die derzeitigen Verantwortungsträger gibt.

Frau Dr. Angela Merkel hat selbst in Leipzig studiert, ohne in ihrer Studienzeit jemals die hier aufgedeckten Sachverhalte zu erfahren. Sie hat in der zurückliegenden Corona-Zeit stets betont, sich für künftige Seuchen- und Pandemieprävention einzusetzen, wofür das Vorhaben mit neuer genetischer Forschung bestens geeignet wäre.

Bezüglich der notwendigen Logistik (Vorgehensweise u.a. Vermessung ehemaliger Gräfte bzw. unterirdische Räume auf dem Alten Johannisfriedhof) wurde zuständigkeitshalber Bundesminister Herr Horst Seehofer angeschrieben.

Nachfahren ehemals in der Paulinerkirche Begrabener, Genealogen, Rechtsmediziner und überregionale Medien wurden über die Sachstände aktuell informiert und warten auf das Handeln in der Bundesregierung.

Aus diesem Grunde bitte ich Sie, im Kontakt zur Bundeskanzlerin, Frau Dr. Angela Merkel, das Vorhaben noch in ihrer Amtszeit einzuleiten. Dies läßt sich am einfachsten bewerkstelligen, wenn Sie grünes Licht dafür geben, daß der Katastrophenfall auf dem Alten Johannisfriedhof mit der Bergung der in der Paulinerkirche Begrabenen in Leipzig reibungslos sein Ende finden kann.

Für weiterführende Erläuterungen stehe ich jederzeit gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen und verbindlichstem Dank

Wieland Zumpe

Dipl.-Kulturwissenschaftler

**<http://www.paulinerkirche.org/Projekte/Kulturgut/nationalewerte.html>**

<http://paulinerkirche.org/Projekte/Kulturgut/kriminalfall.html>

<http://paulinerkirche.org/Projekte/Kulturgut/grab.html>

<http://www.paulinerkirche.org/archiv/diktatur/hochs.html>